

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 75 (1997)

Heft: 5

Rubrik: Firmen + Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues Nachdiplomstudium «TELECOM» an der HTL Chur

Ergänzend zum bestehenden Vollzeitstudium «Telecom» wird an der Ingenieurschule HTL Chur im Herbst 1997 ein neues, berufsbegleitendes Nachdiplomstudium «Telecom» angeboten. Es bietet eine qualifizierte Weiterbildung nach Fachhochschulgesetz und richtet sich an Kadermitarbeiter oder Fachspezialisten mit einschlägiger Berufserfahrung bei einem Telecom-Betreiber, -Hersteller, -Dienstanbieter oder einem Unternehmen mit eigener Telecom-Infrastruktur. Inhaltlich vermittelt das Studium neben einer Aktualisierung des Wissens eine gesamtwirtschaftliche Sicht des Wirtschaftssegments Telecom und gliedert sich in die Themen schwerpunkte *Telecom-Marketing, Telecom-Technik, Telecom-Recht* sowie *Arbeitsmethodik und Orientierungshilfen*. Ausgewiesene Fachkräfte aus Praxis und Lehre vermitteln ihr Wissen und ihre Erfahrung in Lektionen, Fallanalysen, Rollenstudien, Wertungen und Orientierungshilfen. Das Studium findet während zweier Semestern jeweils am Freitag und am Samstagvormittag an der HTL Chur statt und schliesst mit einer Diplomarbeit ab. Persönliche Beratung und weitere Informationen erzielt:

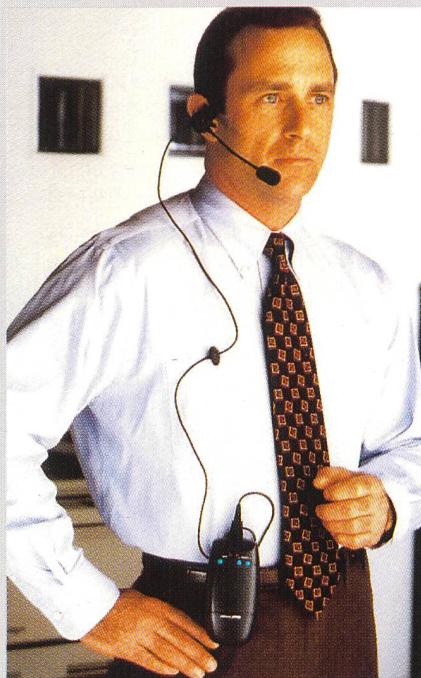
Ingenieurschule HTL Chur
Ringstrasse, 7004 Chur
Tel. 081 286 24 24

Sprechgarnituren

Suprag AG stellt an der TNC sein gesamtes Sprechgarnituren- und Zubehörprogramm vor. Unter anderem die neuesten Sprechgarnituren für den robusten Einsatz neben den bekannten ultraleichten Headsets der Firma GN-Netcom. Eine besondere Neuheit stellt das schnurlose DECT-System dar, das dem Anwender einen ungebundenen Telefoneinsatz im Umkreis von über 50 m vom Arbeitsplatz bietet. Satellite DECT kann praktisch an alle Telefonsysteme angeschlossen werden. Für Tonbandauf-

zeichnungen und Hörerverstärker steht die Neuentwicklung «Smart-Ampli» zur Verfügung. Suprag Headsets sind in Call-Centers, ACD-Anlagen für Analog- und Digital-Telefone im Einsatz. Adapter für Natel C und D erlauben auch den Anschluss von professionellen Sprechgarnituren.

Suprag AG
Hirzenbachstrasse 102
CH-8051 Zürich
Tel. 01 321 33 88
Fax 01 32114 26



Kostensparnis durch Netzüberwachung

Der Netzwerkmanager sieht sich heute mit einer kaum mehr überschaubaren Vielfalt von Technologien, Protokollen, Standards und Defacto-Standards konfrontiert. Ständige Veränderungen, Ergänzungen und Ausfälle führen außerdem zu einem chronischen Zeitmangel, so dass ein neuer Standard gewünscht wird. RMON erfreut sich im Netzwerkmanagementbereich einer grossen Beliebtheit. RMON-Agenten als Standalone Probes oder als integrierte Agenten in einem Switch stellen eine effektive Methode dar, um von einer zentralen Stelle aus ein Netzwerk zu überwachen und zu analysieren. Je höher die Komplexität des Datenverkehrs, desto ausgefiltert

müssen die dem Netzwerkmanager zur Verfügung stehenden Werkzeuge sein. Mit RMON hat der Administrator praktisch seine unsichtbaren Fühler in jedes Segment des Netzwerks ausgestreckt, er kann jederzeit detaillierte Informationen erhalten.

ete-hager AG
Bielstrasse 261
CH-3250 Lyss
Tel. 032 384 44 88
Fax 032 384 42 73

Dank Flexibilität zum Erfolg

Bereits ein Jahr nach der Übernahme der Sauber+Gisin-Abteilung Netzersatzanlagen durch die Bimex Technic AG kann das Thuner Unternehmen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Bimex Technic AG in Thun, Hinwil und Genf bietet Blockheizkraftwerke bis 2000 kW, Netzersatzanlagen bis 5000 kW, stationäre und mobile Notstromanlagen bis 2000 kW an. Im gesamten Gebiet der unabhängigen Stromquellen will das Unternehmen umfassende, kunden- und situationsbezogene, schlüsselfertige Lösungen mit dem dazugehörigen Engineering sowie der notwendigen Wartung realisieren.

Bimex Technic AG Sauber+Gisin
Generator-Set Engineering
Bierigutstrasse 4a
CH-3608 Thun
Tel. 033 334 55 66
Fax 033 334 55 78



Fiber Multiplier nutzen Lichtwellenleiter mehrfach

Die CBL Communication by light GmbH, in der Schweiz durch die Trigon AG vertreten, stellt neu den Fiber Multiplier vor. Diese Systeme ergänzen die bisherige Reihe der Fiber Doubler im Bereich der Hochgeschwindigkeitsübertragung über grosse Entfernnungen. Sie sind für den High-End-Bereich gedacht. Die Baureihe der Multiplier erlauben eine maximale Übertragung von 4 x 270 Mbit/s im optischen Wellenlängenmultiplexing-Verfahren über ein monomode Lichtwellenleiterkabel. Um die Kontrolle und Einbindung zu gewährleisten, verfügt das System über ein Managementsystem. CBL bietet neu den Fiber Converter FC 03-S an. Der FC 03-S ermöglicht eine Übertragung von maximal 160 Mbit/s über eine Distanz bis zu 180 km.

Trigon AG
Weingartenstrasse 5
CH-8803 Rüschlikon
Tel. 01 704 60 60
Fax 01 704 60 50



Daten- Telekommunikationskabel und -komponenten

Die Kupferdraht-Isolierwerk AG, Wildegg, mit Kurzname KIW Wildegg, stellt ihre Daten-Telekommunikationskabel und -komponenten aus. Als Schwerpunkt wird das Netwil®2600-Datenkabel für 600 MHz präsentiert. Das universelle Kommunikationskabel Netwil®2600 S/STP 4x2xAWG23 der Kategorie 6 nach DIN E 44312-5 eignet sich für Sprach- und Datenkommunikation wie ISDN und LAN. Neben traditionellen LAN-Anwendungen kann dieses Kabel auch in Systemen hoher Frequenzen

(TPDDI/ATM) eingesetzt werden. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Dienste wie EDM, Telefonie und Bilder über dieses Kabel zu führen.

Kupferdraht-Isolierwerk AG
CH-5103 Willegg
Tel. 062 887 87 87
Fax 062 887 8710

meldungen und Aufgebote, wie sie beispielsweise bei Feuerwehren, Spitätern, Serviceorganisationen und vielen anderen Institutionen vorkommen.

Bavicom AG
CH-3076 Worb
Tel. 031 839 18 48

Alarmierungs- und TeleControl-System

Die neuen TeleControl-Systeme CD-10, CD-100 und CD-200 von Bavicom erfüllen alle denkbaren Alarmierungs-, Übertragungs- und Fernsteueraufgaben, die im Zusammenhang mit modernen Anlagen und Sicherheitsvorkehrungen stehen. Sie ermöglichen unter anderem die Fernabfrage von Betriebszuständen und alarmieren im Störungsfall das Pikettpersonal mit Voice. Visuell können Alarne und Betriebsmeldungen sowie Zählerstände auch auf einem Überwachungsterminal einer übergeordneten Leitzentrale dargestellt werden. Intelligente programmierbare Kommunikations-Schnittstellenkarten ermöglichen zudem auch das Anbinden von Fremdsystemen wie Brandmeldezentralen, Personensuchsanlagen PSA, Personenschutzeinrichtungen und sonstigen Störmelde- und Überwachungsgeräten. Dank der seit Jahren bewährten 2-Draht-Bus-Technologie können mittels dezentraler Ein- und Ausgabemodulen Alarne und Betriebsmeldungen direkt vor Ort erfasst und ohne aufwendigen Verdrahtungsaufwand seriell an die Alarmzentrale übermittelt werden. Für die Konfigurierung des TeleControl-Systems steht eine anwenderfreundliche Windows-Software, der CD-TCV Editor, zur Verfügung. Die Programmierung kann sowohl lokal über RS 232 als auch fern per Modem erfolgen. Ereignisse, Voicetexte, Teilnehmerliste und Dialog sind dabei genauso flexibel und einfach editierbar wie die Pikettverwaltung, die Prioritätenschaltuhr und der Wochenplan. Das Fernquittieren von Alarmen und das Fernwirken, das heißt das Ein- und Ausschalten von Relaisausgängen per DTMF-Code, ist ebenso leicht parametrierbar wie das Fernalöszen von Fixtexten für Such-

Voice-Mail

Die direkte Durchwahl zu einer einzelnen Person ist dank moderner digitaler Telefonanlagen und ISDN-Netz auch für kleine und mittlere Unternehmen selbstverständlich. Doch was passiert, wenn der entsprechende Mitarbeiter gerade besetzt oder gar nicht im Büro ist? In vielen Fällen wird der Anruf wieder zur Telefonistin umgeleitet, welche eine Mitteilung aufnimmt und später weiterleitet. Viel einfacher und komfortabler ist die Kommunikation mit den Kunden, wenn ein VoiceMail-System eingesetzt wird. Ist ein Mitarbeiter nicht erreichbar, so wird der Anrufer mit der entsprechenden Mailbox verbunden und kann direkt seine Mitteilung hinterlassen. MEMO, das neue Voice-Mail-System für Ascotel, Hicom und Varix-TVA, bietet neben Voice-Mail auch Unterstützung für die Telefonistin und Musik beim Warten an. Am Ascotel BCS-64s (ISDN-3) wird an zwei analogen Ports ein Memo-200-CD angeschlossen. Für den Datenaustausch zwischen der TVA und Memo-200-CD wird die V-24-Schnittstelle benötigt und für die Wartemusikeinspielung der Audio-Eingang.

Satelco AG
Altschloss-Strasse 23
CH-8805 Richterswil
Tel. 01 787 06 07
Fax 01 787 06 08



WAN-Analysator

Mit den neuen WAN-Analysatoren der Parascope-Serie von Feline hat man auf einem Gerät alles, um an RS-232-, V35/36-, RS-422/423- und X.21-Datenleitungen professionelle Datenanalyse zu betreiben. Das neue Parascope 2000 ist für Datenraten bis 2 Mbps konzipiert und kann auch T1/E1, ISDN PRI, ISDN BRI S/T&U überwachen und simulieren. Der Anschluss an den Notebook oder PC erfolgt über den Parallel-Port. Die Windows-ähnliche XL-Software ermöglicht die Integration vieler zusätzlicher Funktionen und erfüllt dadurch alle Anforderungen, die an moderne Datennetzdienstgeräte gestellt werden. Durch die Fenstertechnik der Software kann zum Beispiel ein Frame in allen Schichten angezeigt werden. Die Analyse kann somit wesentlich einfacher und schneller erfolgen. Zusätzlich zu den SDLC-/HDLC-, X.25-, SNA- und ISDN-Decodings wurden Frame Relay-, PPP-, TCP/IP-Decoder implementiert. LAN-Protokolle können dadurch auch im WAN decodiert werden. Eine Extended-Memory-Option ermöglicht umfangreiche Datenaufzeichnungen.

ISATEL Electronac AG
Hinterbergstrasse 9
CH-6330 Cham
Tel. 041 748 50 50
Fax 041 748 50 55



Zukunftsorientiertes Elektronikaufbausystem

Mit den steigenden Leistungsanforderungen an elektronische Systeme nehmen auch die Anforderungen an mechanische Hochleistungssysteme zu. Auf diese Nachfrage hin reagiert

Rittal mit der Einführung seiner neuen, innovativen Ripac-Baugruppenträger- und -Mikrocomputer-Packaging-Systeme (MPS).

Das System weist wesentliche Leistungsvorteile gegenüber anderen Elektronikaufbausystemen auf. Die fortschrittliche VME- und Compact-PCI-MPS-Lösung beinhaltet Baugruppenträger, Rückwandplatten, Steck-einheiten, Griffe, Netzteile und mehr. Diese Lösung gewährleistet, dass der Kunde ein getestetes, integriertes System erhält, das an die Kundenbedürfnisse angepasst wurde und aus einer Hand in den Schrank montiert werden kann.

Das 19"-Baugruppenträger-System zeichnet sich durch sein schlankes Design zur Maximierung des Luftstroms und durch die Konvektionskühlung der wichtigen elektronischen Bauteile aus. Darüber hinaus unterstützt Ripac die aktuellen VME- und VME64-Systeme und übertrifft die erhöhten Anforderungen von VME64-Extensions und CompactPCI-Systemen bei weitem.

Zu den Merkmalen für eine optimale Systemzuverlässigkeit und -leistung gehören:

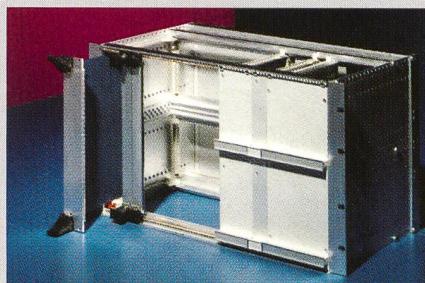
- Baugruppenträger zum Erhalt eines maximalen Luftstroms, für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) aufrüstbar
- anwenderprogrammierbare Kodierung der Steckbaugruppen (über 4000 Kombinationen)
- Schutz vor elektrostatischen Entladungen (ESD)
- selbstverrastende Steck- und Ziehhilfen, die für den Einschub/Auszug von Baugruppen mit über 1400 Anschlusspins je Leiterplatte getestet wurden, womit die CompactPCI-Anforderungen bei weitem überstiegen werden (die aktuelle Pinzahl ist 264, die voraussichtliche künftige Pinzahl 642)
- eingebaute Mikroschalter, die «live insertion»-Anwendungen erleichtern
- eine breite Auswahl an Compact-PCI-Rückwandplatten, Testadapters, Steckverbindern, Netzteilen usw.

Wenn die IEEE-Normen (1101.1, Draft P1101.10 und Draft P1101) einmal erfüllt sind, kann die gesamte Produktlinie von Rittal-Spezialisten auf die spezifischen Anwenderbedürfnisse zugeschnitten werden. Ein übersichtlicher Katalog stellt dem Elektroniker die Vorteile, Anwendungsbeispiele

und das Zubehör vor. Die Broschüre kann kostenlos angefordert werden.

Rittal AG
Ringstrasse 1,
CH-5432 Neuenhof
Tel. 056 416 06 00
Fax 056 416 06 66

Rittal SA
Rue des Uttins 38
CH-1400 Yverdon-les-Bains
Tél. 024 447 47 77
Fax 024 447 47 78



Pilot5000

Mit 12 x 8 cm Grösse und einer Dicke von 12 mm passt der 160 g schwere «Taschen-Organizer» von US-Robotics problemlos in jede Tasche. Mit vier Drucktasten können am Pilot5000 die Funktionen Agenda, Adressbuch, Pendelenzliste und Notizen aktiviert werden. Das Umschalten zwischen den einzelnen Funktionen ist jederzeit möglich. Die Bedienung des Pilot erfolgt mit dem mitgelieferten Stift auf dem berührungsempfindlichen Display. Neue Informationen müssen dabei buchstabenweise auf ein Eingabefeld gekritzelt werden. Die sogenannte «Graffiti»-Handschrifterkennung verwendet ein spezielles, leicht angepasstes Alphabet, das der Benutzer erst erlernen muss. Die Belohnung für den bescheidenen Lernaufwand ist jedoch eine nahezu perfekte Erkennung der Graffiti-Kritzelei durch den Pilot. Wem das zu umständlich ist, der kann sich auf dem Display auch eine Tastatur anzeigen lassen und mit dem Stift auf einzelne Buchstaben tippen.

Comlight AG
Tennisweg 21
CH-3178 Bösingen
Tel. 031 740 40 40
Fax 031 740 40 90
www.comlight.ch
E-mail: pilot@comlight.ch